



Notruf 122



Eine Information der Feuerwehr Atzenbrugg

Jänner 2007

www.ff-atzenbrugg.at

Geschätzte Ortsbewohner von Atzenbrugg,
Weinzierl, Ebersdorf und Tautendorf!



Auch heuer möchten wir Ihnen mit unserem „Notruf“ wieder einen Jahresrückblick über das abgelaufene Jahr 2006 geben.

Ein Jahr, das uns sowohl schöne aber auch traurige Zeiten beschert hat und ganz im Zeichen von Veränderungen stand.

Im Jänner wurden für die nächste Periode BR Erwin Pechanek als Kommandant und ich als neuer Kdt-Stellvertreter gewählt. Krankheitsbedingt konnte BR Pechanek in den folgenden Monaten nicht mehr bei allen Aktivitäten mit dabei sein, obwohl er so oft er konnte mit Rat und Tat seinen Kameraden zur Seite stand.

Am 27.08.2006 erteilte uns die niederschmetternde Nachricht vom unerwarteten und plötzlichen Tod unseres Kommandanten. Unter großer Anteilnahme der Bevölkerung, einer unüberschaubaren Menge an Vertretern des öffentlichen Lebens und über 300 FF-Kameraden begleiteten wir BR Erwin Pechanek auf seinem letzten Weg. Als sein Nachfolger danke ich ihm für die hervorragende Arbeit, die er in den vergangenen Jahren für die FF Atzenbrugg geleistet hat. Wir werden die FF Atzenbrugg in seinem Sinne weiterführen.

Auch 2006 hatte die FF Atzenbrugg wieder eine Menge an Einsätzen zu bewältigen. Immer mehr wird dabei die Feuerwehr für überörtliche Katastropheneinsätze angefordert. Ich bin stolz auf die geleisteten Einsatzstunden, die nur durch eine fundierte Ausbildung und rege Übungstätigkeit sowie kameradschaftlichen Zusammenhalt erreicht werden konnten.

Zum Abschluss möchte ich mich für Ihre Unterstützung - sei es durch Ihre Spende, Ihre Mithilfe oder den Besuch unserer Veranstaltungen - bedanken und wünsche Ihnen viel Glück und Erfolg für das Jahr 2007!

Ihr Feuerwehrkommandant

Eric Egretzberger, OBI

OBI Eric EGRETZBERGER

Neues Fahrzeug "KRFA-S" gesegnet

Die Florianimesse der Gemeindefeuerwehren hat im abgelaufenen Jahr im Rahmen unseres Zeltfestes am 5. Mai stattgefunden. Dabei wurde unser neues Fahrzeug, ein Kleinrüstfahrzeug-Spezial (KRFA-S) von Pfarrer KR Richard Jindra gesegnet.

Als Fahrzeugpatin konnten wir unsere Wirtin Frau Josefine Kögl gewinnen, die uns als nette Überraschung zu diesem Anlass auch ein eigens verfasstes Gedicht überbrachte. Wir danken herzlich!

Im Rahmen der Feier wurden auch wieder junge Feuerwehrkameraden angelobt und in den aktiven Dienst überstellt.

Gedicht zur Fahrzeugweihe

Werte Feuerwehrkameraden!

A neichs Auto hobts eich kauft,
und des, des wird jo heute tauft.

Dass mi ois Patin g'holt hobts her,
des is für mich a große Ehr!

Und weil's hoit is' aso da Brauch,
Hob' i a kloanes Brieferl auch!

*Alles Gute wünscht
Eure Wirtin Finisamt Familie!*



Weihe des neuen KRFA-S durch KR Richard Jindra mit Patin Josefine Kögl

Das Fahrzeug verfügt über ein hydraulisches Rettungsgerät, bestehend aus Spreizer, Schere und Teleskop-Stempel für die Menschenrettung nach Verkehrsunfällen sowie über eine moderne Hochdrucklöschleinrichtung (HDL 250) mit Wasser und Schaum.

Dieses Löschverfahren ermöglicht einen raschen, effizienten und schonenden Löscheinsatz besonders bei Zimmer- oder Fahrzeugbränden oder auch in Tiefgaragen wie sie im Zuge der letzten Wohnbauprojekte in der Gemeinde errichtet wurden.

Das Fahrzeug ist durch seine Wendigkeit als Voraus-Fahrzeug für den schlagkräftigen Ersteinsatz mit einer Besatzung von 4 Mann konzipiert und hat sich seit der Inbetriebnahme bereits bei mehreren Einsätzen bestens bewährt.



Einsätze

Auch im abgelaufenen Jahr wurden wir wieder zu den verschiedensten Einsätzen innerhalb unseres Einsatzgebietes und darüber hinaus gerufen. Hier einige Eindrücke:

“Schnee-Einsatz” im Bezirk Lilienfeld

Am 12. Februar rückten wir um 05.30 Uhr zu einer bis dahin nicht dagewesenen Art von Einsatz aus: Im Rahmen des NÖ Katastrophenhilfsdienstes (KHD) wurden wir nach Kernhof im Bezirk Lilienfeld beordert, um dort mitzuhelfen, die extremen Schneemassen von den Dächern von Hallen und Häusern zu räumen.

Rechtzeitig vor dem drohenden Tauwetter konnten so die Dächer - etwa des bekannten “Kameltheaters” oder des Lagerhauses - geräumt und so vom Einsturz durch die extremen Dachlasten bewahrt werden.



Der Schnee lag bis 1,80 m hoch auf den Dächern.

Hochwasser-Einsatz in Dürnkrot

Nur wenige Wochen später beschäftigte uns Anfang April das Wasser in anderer Form: Im Rahmen eines weiteren KHD-Einsatzes des Wasserdienstes waren auch hier wieder unsere Feuerwehrmänner mit dabei: OBI Eric Egretzberger und OBM Markus Haferl waren am 06.04. nach dem verheerenden Hochwasser in Dürnkrot eingesetzt und halfen der Bevölkerung bei der Bergung von Sachwerten aus ihren völlig unter Wasser stehenden Häusern.



Unsere Zillenfahrer im Hochwasser-Einsatz

Küchenbrand in Atzenbrugg

Am Vormittag des 23. April wurden wir zum Brand eines Wohnhauses in der Bachdammgasse in Atzenbrugg gerufen. Obwohl wir nach der Alarmierung innerhalb kürzester Zeit am Einsatzort eintrafen, stand - ausgehend von einem Öl- oder Fettbrand - bereits die gesamte Küche und ein Teil des Vorraums in Brand.

Ein sofortiger Innenangriff verhinderte eine weitere Brandausbreitung auf den angrenzenden Wohnbereich und auf den Dachstuhl. Durch die starke Hitze und die enorme Rauchentwicklung waren aber leider die Schäden im Inneren des Gebäudes enorm.

Eingesetzt waren die Feuerwehren Atzenbrugg, Heiligeneich und Trasdorf mit insgesamt 60 Mann.



Die Schäden im Gebäudeinneren waren enorm.

Schwerer Verkehrsunfall in Langmannersdorf

Am Morgen des 17. Mai wurden wir zu einem technischen Einsatz “Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person” nach Langmannersdorf gerufen.

Obwohl wir mit unserem KRFA-S in kürzester Zeit am Einsatzort waren, kam hier leider jede Hilfe zu spät und wir konnten gemeinsam mit der örtlichen Feuerwehr nur noch den verstorbenen Lenker aus dem Wrack seines VAN bergen.



Vom Brand gleich weiter zum Hochwassereinsatz

Am 07. August ging es Schlag auf Schlag. Um die Mittagszeit wurden wir über Sirene zu einem Brand am Bahnhof in Moosbierbaum alarmiert. Während der Anfahrt bereits mit Atemschutz ausgerüstet, konnten wir den Brandherd im völlig verrauchten Personalraum des Bahnhofsgebäudes rasch lokalisieren und löschen. Auch hier waren alle drei Gemeindefeuerwehren eingesetzt.

Bereits am Vormittag hatten wir laufend das Ansteigen der Perschling beobachtet und so ergab es sich, dass wir nach dem Einrücken vom Brandeinsatz gleich weiter zur Kläranlage beordert wurden, wo wir von der Gemeinde den Auftrag erhielten, die Rohrleitungen für den Hochwasserschutz aufzubauen. Und dies war nicht umsonst - denn das Wasser stieg und stieg.

Kritisch wurde die Situation dann in den Abendstunden, da vom Oberlauf her ein weiteres Ansteigen gemeldet wurde. Im Bereich der Langermühle errichteten wir deshalb mit Unterstützung der Feuerwehren Heiligeneich und Trasdorf innerhalb kürzester Zeit einen Sicherungsdamm aus Sandsäcken. Erst in der Nacht, nachdem der Pegel einen Höchststand von 5,40 m erreicht hatte, entspannte sich die Situation wieder zusehends und wir blieben von einer größeren Katastrophe wie 1997 verschont.

In den Tagen darauf wurden dann noch einige Verklausungen wie hier an der Wehr der Aumühle beseitigt:



LKW-Bergung an der B 43

Eine LKW-Bergung an der B 43 beschäftigte uns am 25.08. Mit Unterstützung der Seilwinde der FF Trasdorf konnte der mit mehreren Tonnen Steinen beladene LKW seine Fahrt rasch wieder fortsetzen.



Schwerer Verkehrsunfall in Rust

Ein schwerer Verkehrsunfall mit Frontalzusammenstoß zweier PKW ereignete sich am 09.09. zwischen Rust und Neusiedl. Einer der Fahrzeuglenker war noch im Fahrzeug eingeklemmt, konnte aber nur mehr tot geborgen werden.

Die Beifahrerin des zweiten Fahrzeuges konnte zwar gerettet werden, verstarb aber später an den Folgen des Unfalles. Der tragische Tod dieser zwei jungen Menschen erschütterte die ganze Gemeinde.



Leider kam hier jede Hilfe zu spät.

Traktor-Unfall mit zwei Verletzten

Am 28.12. wurde wir erneut zu einer Menschenrettung alarmiert: Auf einem abschüssigen Feldweg kam ein Traktor samt Anhänger ins Schleudern und stürzte über die Böschung ins angrenzende Feld. Der Traktor hatte sich überschlagen und der Lenker war unter dem Fahrzeug eingeklemmt. Wir konnten ihn innerhalb kürzester Zeit befreien und der Rettung zur weiteren Versorgung übergeben. Der Beifahrer wurde vom Traktor geschleudert und wurde ebenfalls verletzt.

Anschließend wurde gemeinsam mit der FF Heiligeneich das Fahrzeuggespann gelöst und das Zugfahrzeug aufgestellt.



Alarmierung: "Person unter Traktor eingeklemmt!"





BR Erwin Pechanek

13.11.54 - 27.08.06



“Ein Leben
für die Feuerwehr”

Erwin Pechanek trat im Jahre 1972 der FF Atzenbrugg bei. Von Beginn an war er ein begeisterter Feuerwehrmann und erreichte bereits im ersten Jahr das FLA in Bronze u. Silber. 1975 folgte das FLA in Gold sowie 2002 das WLA in Bronze u. Silber und 2004 die THL in Bronze.

1991 wurde er zum Kommandant-Stellvertreter und 1993 zum Kommandanten der FF Atzenbrugg gewählt. Seine weiteren Funktionen im Feuerwehrwesen waren ab 1996 ABl des AFK Atzenbrugg und seit 2001 führte er bis zu seinem Ableben das AFK Atzenbrugg als Abschnittsfeuerwehrkommandant.

Auch als Bewerter war BR Pechanek seit 1998 beim Landesfeuerwehrleistungsbewerb sowie als Hauptbewerter bei Bezirks- und Abschnittsbewerben tätig. Am 21.01.2000 wurde er dann als Bewerbsleiter bei Bezirks- und Abschnittsbewerben bestellt.

Weitere Funktionen in seiner Laufbahn waren BFÜST Verbindungsoffizier sowie Mitglied der NÖ Auslandsbereitschaft. Im KHD-Dienst stellte er unter anderem bei der Hochwasserkatastrophe in Tirol als Zugskommandant seinen Mann.

Für seine besonderen Leistungen für das Feuerwehrwesen wurde er 1987 mit dem VZ des NÖ LFV 3. Klasse und 1997 mit dem VZ des NÖ LFV 2. Klasse ausgezeichnet. 1997 erhielt er vom Land NÖ die Katastropheneinsatzmedaille und vom NÖ LFV 2006 das Bewerterverdienstabzeichen in Gold. Als höchste Auszeichnung erhielt BR Pechanek 2001 das Verdienstzeichen des ÖBFV 3. Stufe. Von der Marktgemeinde Atzenbrugg wurde ihm das Goldenen Ehrenzeichen verliehen.

Auch in “seiner Feuerwehr” hat Erwin Pechanek viele Vorhaben erfolgreich umgesetzt. So tragen der Ankauf des TLFA-2000, die Erneuerung und Umgestaltung unseres Feuerwehrhauses, unser Kommando-Fahrzeug oder zuletzt die Anschaffung des neuen KRFA-S seine Handschrift. Und auch die Bewerbungsgruppe - bei der er auch immer wieder persönlich einsprang - lag ihm besonders am Herzen.

Mit Kamerad BR Erwin Pechanek hat die FF Atzenbrugg einen guten Kommandanten und Freund verloren, der sein Leben dem Feuerwehrwesen gewidmet hat. Unser Dank gilt auch seiner Familie!

Lieber Erwin, wir werden dich nie vergessen! Ehre deinem Angedenken.

Deine Kameraden der FF Atzenbrugg

Noch im Jänner 2006 wurde BR Erwin Pechanek als Kommandant der FF Atzenbrugg und am 05. März 2006 als Abschnittskommandant des Abschnittes Atzenbrugg wiedergewählt.



Erwin Pechanek nach seiner Wiederwahl zum Abschnittskommandanten

Am 27. August 2006 ereilte uns die plötzliche Nachricht vom unerwarteten Tod unseres Kommandanten.



Über 300 Feuerwehrkameraden, Abordnungen des Roten Kreuzes, ÖBB-Arbeitskollegen, Vertreter aus Politik sowie Freunde und Bekannte aus dem ganzen Land begleiteten BR Erwin Pechanek auf seinem letzten Weg.



Die überaus große Trauergemeinde wurde angeführt von Bundesrat bzw. Nationalrat Johann Höfinger, LÄbg. Helmut Cerwenka, Bezirkshauptmann Mag. Andreas Riemer und den Bürgermeistern Leopold Schmatz (Atzenbrugg), Franz Redl (Sitzenberg-Reidling), Josef Burger (Würmla), Ing. Hermann Kühtreiber (Zwentendorf) und Vizebgm. Mag. Peter Eisenschenk (Tulln).



Neues Kommando der FF Atzenbrugg

Bedingt durch den unerwarteten Tod unseres Kommandanten BR Erwin Pechanek fand am 08.10. die Neuwahl des Kommandos statt. Zum Kommandanten wurde Eric Egretzberger und zum Kommandant-Stellvertreter wurde Peter Haferl jun. gewählt. Zum Leiter des Verwaltungsdienstes wurde Helmut Tauber jun. bestellt.



Das neue Kommando mit Bürgermeister Leopold Schmatz

Personelles

Der bisherige Kommandant-Stellvertreter BI Robert Tauber und der bisherige zweite Kdt.-Stellvertreter BI Ing. Anton Eismayer wurden für ihre langjährigen Verdienste um die FF Atzenbrugg mit dem Dienstgrad "Ehrenbrandinspektor" ausgezeichnet.

OBM Markus Haferl wurde am Abschnittsfeuerwehrtag 2006 für seine Verdienste mit dem Verdienstabzeichen 3. Klasse des NÖ Landes-Feuerwehrverbandes ausgezeichnet.

LM Anton Ströger erhielt für seine 25-jährige Tätigkeit für die FF-Atzenbrugg die Ehrenmedaille in Bronze des Landes NÖ.



Abschied nehmen mussten wir am 26.01. von EHV Walter Scheuer. Walter Scheuer hatte sich sowohl in der FF Atzenbrugg als auch auf Abschnittsebene im Verwaltungsdienst große Verdienste erworben und war bis zuletzt aktiv bei den verschiedensten Ausrückungen der Feuerwehr dabei.

Wir gratulieren

Wir gratulieren Frau Hedwig Tauber, unserem "Guten Geist für Ordnung und Sauberkeit im FF-Haus" sowie unserer Fahrzeugpatin Frau Friederike Hollaus, die beide im August ihren 70. Geburtstag feierten. Gerhard Rauch, Pate unseres neuen FF-Hauses feierte seinen 65. Geburtstag.

Besuchen Sie auch unsere Homepage

Laufend Aktuelles und Wissenswertes unter:



www.ff-atzenbrugg.at

Bewerbe

Als wichtiger Teil der Ausbildung kommt auch der Teilnahme an Bewerben ein großer Stellenwert zu. 2006 nahm unsere ganz junge Bewerbungsgruppe erstmals bei den Abschnittsbewerben in Hasendorf teil.



Unsere Bewerbungsgruppe beim Abschnittsbewerb in Hasendorf

Unsere Zillenfahrer nahmen bei den Wasserdienst-Leistungsbewerben in Zwentendorf (Bezirk) und in Emmersdorf (Landesbewerb) teil. Für heuer steht weiters die Prüfung "Technischen Hilfeleistung" in Gold auf dem Programm.

Übungen und Schulungen

Um die ständig steigenden Anforderungen an die Feuerwehr erfüllen zu können, wurde auch im abgelaufenen Jahr ein umfangreiches Übungs- und Ausbildungsprogramm umgesetzt. Hier nur zwei Beispiele:



Übung und Begehung in der neuen Siedlung "Frieden"



Einsatzübung "PKW-Brand" am neuen Übungsplatz



Aktivitäten unserer Feuerwehrjugend

Mit dem Jahr 2006 ging auch wieder ein erlebnisreiches Jahr für die Feuerwehrjugend Atzenbrugg zu Ende. Bei der Jahreshauptversammlung im Jänner 2006 übernahm LM Philipp Monihart an Stelle des langjährigen Jugendführers LM Dieter Ströger die Führung unserer Jugendlichen im Alter von 10 bis 15 Jahren.

Neben sportlichen Aktivitäten, wie dem Völkerball-Turnier in Michelhausen, standen im abgelaufenen Jahr auch wieder zahlreiche Feuerwehrbewerbe und -aktivitäten auf dem Programm.

Am 1. April erreichten 7 Jugendfeuerwehr-Mitglieder in Ollern das Wissenstest-Abzeichen. Am 18. April besuchte die Feuerwehrjugend-Gruppe beim Bezirksausflug den Fliegerhorst Langenlebarn und die Flughafenfeuerwehr.

Am Pfingstwochenende war die FF Atzenbrugg beim Bezirkslager in Muckendorf dabei, das leider auf Grund der extremen Witterung vorzeitig abgebrochen werden musste.



Unsere Jugend stellte ihre Fertigkeit im Wasserdienst unter Beweis

Nach eifriger Vorbereitung legten unsere Burschen und Mädchen am 2. September in Sitzenberg das "Fertigkeitsabzeichen Wasserdienst" ab.

Ein besonderes Highlight war am 16. September der Besuch des "Tags der offenen Tür" im Rahmen der Eröffnung der neuen NÖ Landes-Feuerweherschule.

Leistungsüberblick 2006 in Zahlen

Hier einige Zahlen aus unserem Tätigkeitsbericht 2006:

Mitgliederstand gesamt: 78 Mitglieder
Aktive: 58 Mitglieder
Jugend: 10 Mitglieder
Reserve: 10 Mitglieder
Einsätze: 4 Brandeinsätze, 25 Technische Einsätze
Geleistete Einsatzstunden: 847
Gefahrenre Kilometer: 6.646
Kurse und Lehrgänge: 200 Stunden
Übungen und Schulungen: 466 Stunden
Aufwand für Veranstaltungen: 3.300 Stunden
Geleistete Stunden gesamt: 8.394 Stunden

Termine 2007

■ Feuerwehr-Ball

20.01.2007 ab 20.30 Uhr im
Gasthaus KÖGL, Atzenbrugg
Musik: "Rubin 2002"

■ ZELTFEST in Atzenbrugg

Schubertwiese 4. - 6. Mai

Feuerwehr-Notruf und Erreichbarkeit

Notruf Feuerwehr: 122

In weniger dringenden Fällen erreichen Sie uns auch unter:

Tel. 02275 5222 (Feuerwehrhaus, nicht immer besetzt)
Tel. 0664 323 0191 (Kdt. OBI Eric Egretzberger)
Tel. 02275 4495 (Kdt.-Stv. BI Peter Haferl)
oder auch über e-mail: info@ff-atzenbrugg.at

Ein gesundes, glückliches
und erfolgreiches Jahr 2007
wünscht Ihre Feuerwehr Atzenbrugg!

